

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Österreich  
Deutsch

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname** **EGFP Glucocorticoid receptor Adenoviral vector gene delivery system**

**Katalognummer** **25-9001-79**



**Produkttyp** Flüssigkeit.

#### Bezeichnung des Unternehmens

**Lieferant** GE Healthcare UK Ltd  
Amersham Place  
Little Chalfont  
Buckinghamshire HP7 9NA  
England  
+44 0870 606 1921

**Notfall-Tel.Nr.**  
Swedish Poisons Information Centre :  
+46 (0)8 331 231

**Person, die das Sicherheitsdatenblatt erstellt hat :** msdslifesciences@ge.com

**Österreich** GE Healthcare Bio-Sciences GmbH  
Park Forum  
Oskar-Schlemmer-Strasse 11  
D-80807 München  
Deutschland  
+49 089 962810

### 2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** Nicht eingestuft.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung	Zubereitung				
Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung	
Glycerol	56-81-5	10	200-289-5	Xi; R36/37/38	

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken** Den Mund mit Wasser ausspülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt** Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt** Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.



Artikelnummer

25900179



Seite: 1/5

Validierungsdatum 25 August 2009

Version 4

**Schutz der Ersthelfer** Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

<b>Geeignet</b>	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
<b>Ung geeignet</b>	Keine bekannt.
<b>Besondere Expositionsgefahren</b>	<p>Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.</p> <p>Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.</p>
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
<b>Grosse freigesetzte Menge</b>	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.
<b>Kleine freigesetzte Menge</b>	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.
<b>Lagerung</b>	Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Verpackungsmaterialien

<b>Empfohlen</b>	Originalbehälter verwenden.
------------------	-----------------------------

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.
<b>Atemschutz</b>	Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
<b>Handschutz</b>	Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
<b>Augenschutz</b>	Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
<b>Körperschutz</b>	Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.



**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruchlos.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH	8 [Konz. (% w/w): 100%]
Explosionseigenschaften	Mit dem Produkt wird kein Explosionsrisiko verbunden.
Löslichkeit	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.

**10. Stabilität und Reaktivität**

Stabilität	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Keine spezifischen Daten.

**11. Angaben zur Toxikologie****Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

Einatmen	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Augenkontakt	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Glycerol	LD50 Dermal	Kaninchen	>10 g/kg	-
	LD50 Intraperitoneal	Ratte	4420 mg/kg	-
	LD50 Intravenös	Ratte	5566 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	12600 mg/kg	-
	LD50 Subkutan	Ratte	100 mg/kg	-
	LDLo Intramuskulär	Ratte	10 mg/kg	-
	TDLo Intramuskulär	Ratte	8 mL/kg	-
	TDLo Intramuskulär	Ratte	5000 mg/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Nicht verfügbar.

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Chronische Wirkungen	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Kanzerogenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Entwicklung	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Zeichen/Symptome von Überexposition**





Einatmen	Keine spezifischen Daten.
Verschlucken	Keine spezifischen Daten.
Haut	Keine spezifischen Daten.
Augen	Keine spezifischen Daten.
Zielorgane	Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Nieren, obere Atemwege, Haut, Auge, Linse oder Hornhaut.




## 12. Angaben zur Ökologie

**Umweltauswirkungen** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs		Test	Resultat	Spezies	Exposition
 Glycerol		-	Akut LC50 54 bis 57 ml/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss - 0.9 g	96 Stunden
Schlussfolgerung / Zusammenfassung		 Nicht verfügbar.			
Schlussfolgerung / Zusammenfassung		Nicht verfügbar.			
Name des Produkts / Inhaltsstoffs		Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit	
 Glycerol		-	>60%; 28 Tag(e).	Leicht	
Andere schädliche Wirkungen		 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Entsorgungsmethoden</b>	 Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
<b>Gefährliche Abfälle</b>	Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht unterstellt.	-		-	-	-
IMDG-Klasse	 Not regulated.	-		-	-	-
IATA-DGR-Klasse	 Not regulated.	-		-	-	-

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

**R-Sätze** Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

**Verwendung des Produkts**  Industrielle Verwendungen.

**Europäisches Inventar**  Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

### Sonstige EU-Bestimmungen

**Zusätzliche Warnhinweise** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

### Nationale Vorschriften

**Beschränkung der Verwendung organischer Lösungsmittel** Gestattet.



## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze** R36/37/38- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**auf die in Abschnitt 2 und 3**

**verwiesen wird - Österreich**

**Vollständiger Wortlaut zu den** Xi - Reizend

**Einstufungen in den Abschnitten 2**

**und 3 - Österreich**



Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Historie

<b>Druckdatum</b>	26 August 2009	<b>Datum der letzten Ausgabe</b>	25 Juli 2006
<b>Ausgabedatum</b>	25 August 2009	<b>Version</b>	4

### Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.



Artikelnummer

25900179



9 5 2 5 9 0 0 1 7 9

Seite: 5/5

Validierungsdatum 25 August 2009

Version 4